

## Amt Brück - Der Amtsdirektor -

Eingang im Sitzungsbüro:

Beschluss-Nr.: Bh-00-197/21

Aktenzeichen:

Amt: Büro des Amtsdirektors

Datum: 15.11.2021

Version: 1

zu behandeln in:

öffentlicher Sitzung

nicht öffentl. Sitzung

☒

**Betreff:** Erstellung einer massiven Ortstafel (Antrag der Gemeindevertreter Frau Schlesinger, Frau Haage, Frau Pollak und Herrn Seibicke)

### Kurzinfo zum Beschluss

### Finanzielle Auswirkungen: Ja

Gesamtkosten: **553,15 €** Jährliche Folgekosten: **100 €**

Finanzierung Eigenanteil: € Objektbezogene Einnahmen: €

Haushaltsbelastung: €

Veranschlagung: **Ja** mit **1000 €**Produktkonto: **57500.783200** FinanzH: **2022** ErgebnisH:

geprüft und bestätigt:

Unterschrift Kämmerer

geprüft und bestätigt:

Amtsleiter

Amtsdirektor

Beratungsfolge	Version	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen
GV	1	25.11.2021					

☐ Weitere Beratungsfolgen auf der 2. Seite

Unterschrift / Datum:

Vorsitzender der GV

Beschluss-Nr.: Bh-00-197/21
-----------------------------

Beratungsfolge	Version	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen

**Beschlusstext:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Übernahme von 553,15 € aus dem Etat des 57500 Tourismus - investiv;

zur Aufstellung eines erstellten Ortsplans von Borkheide, in massiver Form, durch die Initiative „Borkheider für Borkheide“, sowie die Bereitstellung von weiteren Mitteln für eine 2. Ortstafel.

**Unterschrift / Datum:**

\_\_\_\_\_  
Vorsitzender der GV

**Begründung**

Durch die Corona Pandemie fiel die geplante Generationenkonferenz 2020 aus und wurde auch bisher kein Ersatztermin gefunden. In dieser sollte ein Antrag auf Erstellung eines aktuellen Ortsplans eingebracht werden. Einige Bürger haben nun in Eigeninitiative einen massiven Ortsplan von Borkheide erstellt (siehe Anlage). Dafür wurden auch Netzwerke nach Außerhalb genutzt, weil dieser, natürlich in der grafischen Darstellung, bestimmten Vorgaben entsprechen musste. Die genaue Kostenaufstellung ist ebenfalls in der Anlage enthalten. Wie aus der Kostenaufstellung ersichtlich ist, handelt es sich um reine Materialkosten, die Initiative hat also sehr viel Zeit in dieses Projekt investiert.

Der Ortsplan ist beleuchtet. Von Seiten der Initiatoren wurde bereits mit Herrn Bimberg, als Eigentümer des Hauses Friedrich-Engels-Str.44, gesprochen, dass die Ortstafel gegenüber des Nettomarktes, straßenseitig Friedrich-Engels-Straße, aufgestellt werden kann. Der entsprechende Stromanschluss liegt bereits an und könnte gegen eine Gebühr genutzt werden. Ein städtebaulicher Vertrag ist erforderlich.

Dieser Standort wurde vorgeschlagen, weil ein Standort auf dem Marktplatz, z.B. Nähe Gemeindehaus, ein höheres Risiko von Vandalismus bedeuten würde

### **Hinweis der Verwaltung**

Im Haushaltsentwurf 2022 sind für die Anschaffung von zwei Ortstafeln insgesamt EUR 1000,- eingeplant.

Die Stromkosten werden von den Antragstellern auf ca EUR 60,- pro Jahr geschätzt.

Die Tafel muss so aufgestellt werden, dass die Verkehrssicherheit nicht beeinträchtigt wird (Kippen auf öffentliche Fläche).

Die Einsicht von der Ringstraße in die Friedrich-Engels-Str. darf nicht beeinträchtigt werden.

Vor Aufstellung der Tafel muss ein städtebaulicher Vertrag mit Herrn Bimberg abgeschlossen werden.